



Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius

www.laurentius-gl.de

Laurentiusstraße 4 • 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 / 2838-0 • Fax: 02202 / 283812

E-Mail: buero@laurentius-gl.de

Öffnungszeiten des Pastoralbüros

Montag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr

Verwaltungsleitung

Bernhard Kurth Tel.: 02202 / 2838-20

Pastoralteam

Seelsorger in den Gemeinden

Kreisdechant Norbert Hörter (Pastor)	Tel.: 02202 / 2838-15
Pfarrvikar Dr. Augustine Ben Onwubiko	Tel.: 02202 / 2806904
Diakon Bernd Greiner	Tel.: 02202 / 2838-23
Gemeindereferentin Ingrid Witte	Tel.: 02202 / 2838-13

Seelsorger in den Kliniken Bergisch Gladbachs

Pfarrer Pater Jozef Zablocki SAC	Tel.: 02202 / 938-2980
Pastoralreferent Dr. Raimund Hanisch	Tel.: 02202 / 938-2981
Pastoralreferentin Cornelia Krappitz	Tel.: 02202 / 938-2980
Pastoralreferent Günter Heimermann (Reha-Klinik)	Tel.: 02202 / 127-0

Weitere Seelsorger

Diakon Christoph Böhmer (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02204 / 979509
Diakon Hans Taffinski (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02202 / 21601
Pfarrer i.R. Heinrich Hoesen	Tel.: 02202 / 32234

Ehrenamtlichen-Managerin

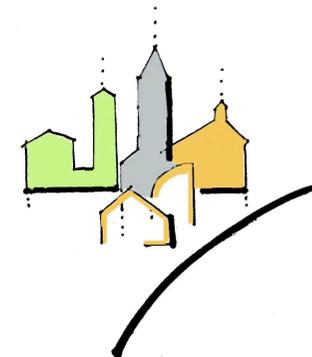
Teresa Winkel Büro: Paffrather Straße 7-9 Tel.: 02202 / 2515772
Sprechzeit: Montag 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Caritasbüro Paffrather Straße 7-9 Tel.: 02202 / 2515773
Sprechzeit: Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Nächste Sprechstunde Kreisdechant Hörter: Mittwoch, 10. Februar 2016

Sonntagsbrief

369



St. Laurentius
Bergisch Gladbach

Hl. Drei Könige • St. Laurentius • St. Marien

31. Januar 2016

4. Sonntag im Jahreskreis

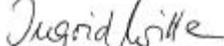
1. Lesung: Jeremia 1,4-5.17-19
 2. Lesung: 1. Korintherbrief 12,31-13,13
 Evangelium: Lukas 4,21-30

Kollekte: Tokyo/Myanmar

So Gott will!

Gemocht und bewundert werden, gut bei anderen ankommen und hören „Toll gemacht!“ – wem täte das nicht gut!

Jesus kommt mit dem, was er tut, ganz gut an. Er wird in seiner Heimatstadt Nazareth zunächst sehr gut aufgenommen. Seine Bibelauslegung begeistert alle. Sie staunen, wie mitreißend und faszinierend er reden kann. Vielleicht sind sie etwas irritiert: „Woher er das wohl hat? Er kommt doch von hier!“ Jesus entlarvt ihren Beifall sofort - erwarten sie doch nichts anderes, als dass Jesus ihnen jetzt bitte schön auch mal diese wunderbaren Dinge erleben lässt, die er anderswo schon getan hat und jetzt ihnen zeigt, was er an Wundern so „drauf hat!“ Die Situation kippt, als er ihnen kurz und schonungslos klar macht, dass sie sich mit ihrem Anspruchsdenken zu weit aus dem Fenster lehnen. Die Tatsache, dass Jesus einer von ihnen ist bedeutet nicht, dass Jesus ihnen privat gehört und sie ihn gar für ihren eigenen Nutzen verwenden können. „Bildet euch mal nichts ein“, soll das heißen, „bei Gott stellt man keine Forderungen und man kann ihn schon gar nicht für sich allein beanspruchen!“ Mit so einer Haltung verspielen sie ihre Chance! Jesus ist anders, als die Leute sich das denken, auch Gott handelt anders, als wir uns das in unseren Köpfen vorstellen. Spätestens mit Jesus sollte allen klar werden: Gott ist ein Gott *aller* Menschen, und es zählt einzig und allein der Glaube und das Vertrauen in ihn. Dann - so *Gott will!* – wird Wunderbares geschehen!

Ihre 
Ingrid Witte, Gemeindereferentin



Dekanate im Erzbistum werden neu geordnet Zukünftig 15 Dekanate – Neue Dekanatsordnung

Die rund 50 Dekanate im Erzbistum Köln werden neu geordnet. Zukünftig sollen die bisherigen 15 Stadt- und Kreisdekanate die im Kirchenrecht vorgesehenen Dekanate des Erzbistums sein.

Damit greift die Organisationsstruktur des Erzbistums die kirchliche Entwicklung der letzten Jahre auf, bei der sich Gemeinden in größeren Seelsorgebereichen zusammenschlossen, die jeweils von einem Pfarrer geleitet werden. Bildeten früher etwa zehn bis 15 Pfarreien ein Dekanat, sind es heute oft nur noch wenige; in einigen Fällen ist das Dekanat identisch mit einem Seelsorgebereich. Umgesetzt wird die neue Struktur, wenn eine entsprechende neue Dekanatsordnung erarbeitet ist.

Der Entscheidung von Erzbischof Rainer Kardinal Woelki zur Neu-

ordnung gingen ein längerer Konsultationsprozess sowie zustimmende Voten der Mitglieder des Priesterrates voraus.

Die neue Dekanatsordnung ermöglicht weiterhin, dass – wo immer gewünscht – auch unterhalb der neuen Dekanatssebene sinnvolle Organisationsformen gelebt werden können, etwa in den regelmäßigen Konferenzen und Begegnungen der Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie in der Ansprechbarkeit für kommunale Partner. In allen Stadt- und Kreisdekanaten bestehen zudem bewährte Gremien der Laienmitverantwortung. Eine gegebenenfalls bestehende Zusammenarbeit der Laien aus Pfarreien und Verbänden auf der Ebene der bisherigen Dekanate wird unter anderem Namen auch weiterhin möglich sein. (pek)

Am 3. Februar feiert die Kirche den Heiligen Blasius

Nach den Messen am Lichtmesstag, dem 2. Februar und am darauffolgenden Festtag des Heiligen Blasius erbitten viele Gläubige den Segen. "Auf die Fürsprache des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der

Sohn und der Heilige Geist." So heißt die Segensformel, die der Priester spricht, während er mit zwei gekreuzten Kerzen vor dem Gläubigen steht.

In unserer Pfarrei wird der Blasiussegen an diesem Sonntag, 31. Januar in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmesse erteilt.



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Samstag, 30. Januar	15.11	Karnevalsfeier Kita L	Laurentiusaal
	18.00	Vorbesprechung Firmkatecheten	Konferenzraum (L)
Montag, 1. Februar	14.00	Handarbeiten	Laurentiusaal
	15.00	kfd-Mitarbeiterinnenversammlung	Pfarrsaal (D)
	18.00	Redaktionsteam Pfarrbrief	Konferenzraum (D)
Dienstag, 2. Februar	15.00	Kolping klönt karnevalistisch kreativ	Laurentiusaal
	19.15	Fitnessgymnastik	Pfarrsaal (D)
	19.30	KV-Sitzung	Konferenzraum (L)
	19.30	EKO-Katechetentreffen	Laurentiusaal
	19.45	Kirchenchorprobe	Krypta (M)
Mittwoch, 3. Februar	12.00	Gronauer Mittagstisch	Gruppenraum 1 (M)
	12.30	Suppenküche	Laurentiusaal
	20.00	Jahreshauptversammlung: Förderverein für Kirchenmusik an St. Laurentius	Konferenzraum (L)
Donnerstag, (Weiberfastnacht) 4. Februar	Das Pastoralbüro ist für den Publikumsverkehr ganztägig geschlossen!		
Freitag, 5. Februar	12.30	Suppenküche	Laurentiusaal
	17.45	Probe Chorkids	Laurentiusaal
Sonntag, 7. Februar	13.11	Teilnahme der Messdiener/innen der Pfarrgemeinde St. Laurentius am Gladbacher Karnevalszug	

Legende: (D) = Hl. Drei Könige ♦ (L) = St. Laurentius ♦ (M) = St. Marien

Infos



Öffnungszeiten Pastoralbüro + Friedhofsverwaltung Karneval

Das Pastoralbüro und die Friedhofsverwaltung sind an Weiberfastnacht, 4. Februar sowie an Rosenmontag, 8. Februar ganztägig geschlossen.

Öffnungszeiten der Kirchen an den Karnevalstagen 2016

St. Laurentius

Karnevalssonntag, 7. Februar wird die Kirche nach der Hl. Messe um 11.00 Uhr geschlossen.

St. Marien

Karnevalssonntag, 7. Februar wird die Kirche nach der Hl. Messe um 09.30 Uhr geschlossen.

Am Rosenmontag, 8. Februar bleiben die Kirchen St. Laurentius, Hl. Drei Könige und St. Marien geschlossen.

Messdiener Karnevalszug 2016

Wie in den vergangenen Jahren gehen etwa 30 unserer Messdienerinnen und Messdiener aus der Pfarrgemeinde St. Laurentius zusammen mit Kreisdechant Hörter und Pfarrvikar Onwubiko im Bergisch Gladbacher Karnevalszug mit. Wir wünschen ihnen schönes Wetter und viele jubelnde Jecke.

Glaubend älter werden

Termine: Dienstag, 23. Februar, 15. März 2016 jeweils um 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr. Ort: Kath. Bildungsforum in Bergisch Gladbach in der Laurentiusstraße 4-12. Referentin: Gemeindereferentin Sabine Brüning-

haus. Anmeldung: Elisabeth Nöthen, Telefon: 02202/35616

PR „Oberverteilerin“ oder „Oberverteiler“ für Gronau

Vier Mal jährlich, zwei Stunden - ohne sich für Jahre zu verpflichten ... Sie haben ein Auto und bringen gerne den 16 PR Verteilerinnen und Verteilern in Gronau „ihre“ Exemplare? Interesse und noch Fragen?

Teresa Winkel, Ehrenamtlichen-Managerin: 02202/2515772

Krippe abbauen in St. Laurentius

Sie sind offen, herzlich und lustig, die Krippenbauer. Sie freuen sich auf tatkräftige Unterstützung, um die Figuren und die Dekoration einzuquartieren. Der Abbau ist am Mittwoch, 3. Februar von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Laurentiuskirche. Schwere Bühnenteile werden übrigens von einer Firma abgebaut. Interesse und noch Fragen?

Teresa Winkel, Ehrenamtlichen-Managerin: 02202/2515772

Kath. Öffentliche Büchereien (KÖB)

St. Laurentius

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 10.30 – 12.00 Uhr

15.30 – 17.00 Uhr

St. Marien:

Sonntag 10.30 – 12.00 Uhr

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag 17.30 – 19.00 Uhr

Infos



Zum Geburtstag gratulieren – Bekannten und Unbekannten

Zum 80-igsten Geburtstag gratuliert die Gemeinde mit einem kleinen Geschenk und einem Besuch zu Hause. Wenn Sie gerne mit älteren Menschen von früher erzählen, sich auf unterschiedliche Lebenssituationen einlassen können und Zeit für einen oder einige Besuche im Monat haben, dann melden Sie sich. Gerne beantworte ich auch Ihre Fragen:

Teresa Winkel, Ehrenamtlichen-Managerin: 02202 / 2515772

Palm für Palmsonntag

Da im letzten Jahr viele Buchsbaum-pflanzen dem Raupenfraß (Buchsbaumzünsler) zum Opfer gefallen sind, bitten wir schon frühzeitig um Nachricht, wer noch Palm in seinem Garten hat, den er für Palmsonntag zur Verfügung stellen kann! Bitte melden Sie sich im Pastoralbüro unter Telefon 2838-0.

Gleichzeitig bitten wir jetzt schon darum, dass nach Möglichkeit, jede und jeder selbst am Palmsonntag grüne Zweige zur Palmprozession mitbringt. Auch Thuja- und Ligusterzweige sind geeignet.

Kreuzwegandacht in St. Laurentius

Nehmen Sie sich Zeit zur Meditation von Stationen des Leidensweges Jesu und zum Gebet. Dazu lädt die Kreuzwegandacht in der Österlichen Bußzeit, freitags um 17.30 in der Laurentiuskirche ein. Nächster Kreuzweg: 12. Februar.

Ehemaliger Kaplan Heinrich Schwarz gestorben

Am 23. Januar ist unser ehemaliger Kaplan Heinrich Schwarz im Alter von 86 Jahren gestorben.

Er war von September 1963 bis September 1966 Kaplan in unserer Pfarrgemeinde St. Laurentius.

Wir gedenken Pfarrer Heinrich Schwarz in der Hl. Messe an diesem Sonntag, dem 31. Januar um 11.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius.

Sonntagsbrief als Newsletter

Sie können den Sonntagsbrief als Newsletter bestellen und bekommen ihn dann jede Woche per E-Mail zugeschickt. Einfach das Kontaktformular auf der Homepage ausfüllen (auf dem Startmenü unter Kontakt – Newsletter -).

✠ UNSERE TOTEN

Alfred Bosbach

Die Beerdigung hat bereits stattgefunden.

Maria Bosbach

Beerdigung: Montag, 1. Februar um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Hl. Drei Könige.

Bertold Czempik

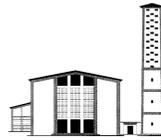
Auferstehungsmesse Donnerstag, 4. Februar um 9.00 Uhr Kirche St. Marien, Beerdigung anschließend auf dem Friedhof St. Marien.



(L) St. Laurentius
Stadtmittte



(D) Hl. Drei Könige
Hebborn



(M) St. Marien/(Kry M) Krypta
Gronau



(MKH) Maria-Hilf-Kapelle
Marien-Krankenhaus



(CBT) St. Joseph-Kapelle
Margaretenhöhe

U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Samstag, 30. Januar

Blasiussegen in allen Hl. Messen

8.00 L **Hl. Messe**

10-12 L **Sakrament der Versöhnung - Hl. Beichte**
(Pfr. Hoesen)

17.00 D **Vorabendmesse**

(Pfr. Vik. Onwubiko)
LuV d. Fam. Günter
Zöller - LuV d. Fam.
Zinzius + Kemmler -
Fam. Scheibel, Ueber-
berg, Herweg + Sprenger
- Inge Hülstrunk - Ehel.
Agnes + Franz
Kondziolka

Sonntag, 31. Januar

Hl. Johannes Bosco

4. Sonntag im Jahreskreis

Blasiussegen in allen Hl. Messen

Kollekte Tokyo/Myanmar

8.50 Kry M **Rosenkranzgebet**

9.30 MKH **Hl. Messe**

(P. Zablocki)
als Dank für den
76. Geburtstag

9.30 M **Hl. Messe**

(Pfr. Hoesen)
Pfr. Wilhelm Rütter - Jo-
sef + Elisabeth Manns

11.00 L

Familienmesse KKG -

Gedenken an Kaplan

Heinrich Schwarz

(KD Hörter)

LuV d. Pfarrgemeinde -

Slavko + Ivica Jukic +

Familie - Dr. Hubert Türk

15.00 M

Hl. Messe (polnisch)

18.00 L

Abendmesse mit den

Karnevalisten

(KD Hörter)

LuV d. Fam. Gengenbach

+ Biwo

Montag, 1. Februar

9.00 L

Hl. Messe

Gedächtnismesse Maria

Bosbach - Msgr. Pfr. Paul

Haas

Dienstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn - Lichtmess

7.00 L

Hl. Messe

Pfr. Leo Meiß - Msgr.

Hans Hausdörfer

8.00 L

Schulgottesdienst

1.+2. Schuljahr

17.00 MKH

Hl. Messe

18.20 Kry M

Rosenkranzgebet

19.00 Kry M

Hl. Messe

Mittwoch, 3. Februar

Hl. Blasius

12.00 L

Hl. Messe zur Marktzeit

7. JGD Horst Keppel - in

einem bes. Anliegen

Donnerstag, 4. Februar

Weiberfastnacht

7.00 L

Hl. Messe

9.00 M

Auferstehungsmesse

Bertold Czempik

17.00 CBT

Hl. Messe

18.30 EVK

Wortgottesdienst

Herz-Jesu-Freitag, 5. Februar

9.00 L

Hl. Messe

9.45 L

Anbetung

12.00 L

Engel des Herrn +

sakramentaler Segen

18.30 D

Rosenkranzgebet

19.00 D

Hl. Messe kfd anschl.

sakramentaler Segen

Samstag, 6. Februar

Hl. Paul Miki

8.00 L

Hl. Messe

JGD Pfarrer Reinhold

Schöppner - zu Ehren der

Mutter Gottes f.d. Priester

10-12 L

Sakrament der Versöhnung - Hl. Beichte

(Pfr. Vik. Onwubiko)

17.00 D

Hl. Messe mit lat.

Choral (Pfr. Hoesen)

Sonntag, 7. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

Karnevalssonntag

Kirchbaukollekte

8.50 Kry M **Rosenkranzgebet**

9.30 MKH

Hl. Messe

(P. Zablocki)

Johann Mrugalla

9.30 M

Hl. Messe KKG

(KD Hörter)

LuV d. Pfarrgemeinde

11.00 L

Hl. Messe

(Pfr. Hoesen)

JGD Pfarrer Reinhold

Schöppner - Johann +

Agnes Dühr

15.00 M

Hl. Messe (polnisch)